

Berufliches Selbstverständnis in der Pflege		Modulkürzel	verantwortlich		Pflichtmodul					
		APP-01	Prof. Dr. Meyer							
Qualifikations-/Kompetenzziele	Fachkompetenz: Wissen	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen über die psychologischen und soziologischen Aspekte der Sozialisationstheorie. Sie kennen die historische Konstruktion des Pflegeberufes und die Entwicklung der Pflege als Profession. Sie kennen die aktuellen Entwicklungen zu den Heilberufen in der Pflege und der dazugehörigen Berufspolitik sowie zum lebenslangen Lernen.								
	Fachkompetenz: Fertigkeiten	Die Studierenden planen ihre individuellen Studien- und Berufskarrieren systematisch und zielorientiert. Sie entwickeln Wahrnehmungs-, Entscheidungs- und Handlungsdispositionen und planen darauf aufbauend die Umsetzung ihrer Ziele.								
	Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden setzen Kooperations- und Kommunikationstechniken ein, um - auch unter sich ständig ändernden Arbeitskontexten - in interdisziplinären Teams konstruktiv zusammen zu arbeiten. Im Studium und am Arbeitsplatz praktizieren sie einen konstruktiven und fachlich fundierten Austausch. Zur Umsetzung ihrer individuellen Studien- und Berufsziele erörtern sie diese proaktiv und konstruktiv mit den Arbeitgebenden.								
	Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden erkennen die Abhängigkeit der Wirklichkeitskonstruktion von persönlichen und gesellschaftlichen Faktoren. Sie reflektieren ihre persönlichen Kompetenzen und Ressourcen kritisch und entwickeln auf dieser Grundlage eine Ambiguitätstoleranz für ihr professionelles Pflegehandeln. Die Studierenden nutzen Beratungsangebote für ihre persönliche Entwicklung.								
Lehrinhalte		<p>Berufliche Selbstreflexion</p> <p>Selbstkritisches Hinterfragen des eigenen Handelns in der Pflegepraxis im Kontext der Sozialisationsprozesse; Einführung in die Sozialisationstheorien; historische und aktuelle Bedingungen für die Konstruktion der Pflege als Frauenberuf; Pflege als Profession und professionelles pflegerisches Handeln</p> <p>Studien- und Karriereberatung</p> <p>Lebenslanges Lernen; Qualifikationen, Kompetenzen, Laufbahnen und Karriereverläufe; Karriereplanung</p>								
Umfang, LP, Prüfungen		Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/ Lernformen	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
							KST	DL	SST	
		Berufliche Selbstreflexion	4	S, OA	2	5	18	20	87	EP*)
Studien- und Karriereberatung	5	0,5	B*)							
Häufigkeit		1x pro Studienjahr								
Dauer		1 Semester								
Voraussetzungen für die Vergabe der LP		erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen								
Verwendbarkeit im Studium		obligatorisch für den Studiengang								